

Persönlich

Herrn
 Thomas Middelhoff
 Karstadt Quelle Konzern
 Theodor-Althoff-Straße 2

45133 Essen

Bergheim, 30.08.05

Die Lüge der Karstadt Quelle AG bzgl. des Verkaufes von Echtpelz

Sehr geehrter Herr Dr. Middelhoff,

ich mache es kurz:

1. Am 27.09.2002 hatte der Konzern eine Presseerklärung heraus gegeben, wonach in Zukunft **„der Verkauf sämtlicher Artikel mit echtem Pelz nach saisonbedingten Abverkäufen der vorhandenen Bestände im Jahr 2003 ausläuft.“**
2. Am 18.10.2003 hatte ich dann Herrn Urban Bilder aus Ihrer Karstadt Filiale in Köln geschickt, wo klar und deutlich Jacken mit Echtpelz-Pelz aus der neuen Kollektion zu sehen waren.
3. Am 04.12.2003 wurde mir dann von Ihrer damals zuständigen Abteilung ein Schreiben übersandt, das u. a. folgende Passagen enthielt: „Nach wie vor stehen wir zu unserer Aussage vom September 2002, uns aus dem Echtpelzgeschäft zurückzuziehen. Leider sind jedoch in einigen unserer Unternehmen tatsächlich Fehler unterlaufen. Aus im Einzelnen noch zu klärenden Gründen, wurde die geltende Regelung, Echtpelz-Produkte nach Abverkauf in der laufenden Saison aus dem Sortiment zu nehmen, daher noch nicht vollständig in allen Filialen und Tochtergesellschaften umgesetzt.“
4. Am 15.08.2005 habe ich dann in den Karstadtfilialen in Köln und am 27.08.2005 in Saarbrücken Damenjacken mit Pelzkragen aus Kaninchenfell fotografiert. Die Bilder sind beigefügt.
5. Am 17.08.2005 wurde in Ihrer Filiale in Nürnberg ein Pullover des Designers Monari mit gefunden.

Es interessiert Tierschützer nicht, ob dieser wiederholte Sündenfall seine Ursache darin hat, dass Beschlüsse des Vorstandes infolge von Führungsschwächen nicht durchgesetzt werden können oder Ihre Einkäufer intellektuell nicht in der Lage sind, Echtpelz von Imitaten zu unterscheiden. Oder ob es den Verantwortlichen schlicht an Anstand fehlt, einmal getroffene Zusagen auch einzuhalten. Maßgebend ist alleine, dass Sie Ihre Glaubwürdigkeit verloren haben und Ihr Konzern wieder auf der schwarzen Liste steht.

Wenn sich Ihr Konzern nicht wieder der gleichen Aufmerksamkeit wie z.B. Peek & Cloppenburg erfreuen will, rate ich dringend, bis spätestens zum 07.09.2005 alle Produkte mit Echtpelz aus all Ihren Filialen zu entfernen. Weitere Empfänger dieses Schreibens sind auf der beigefügten Liste vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Kremer

| | | |
|---------|--------------------------|--|
| Anlagen | 4 Photos | |
| | Schreiben vom 04.12.2003 | |
| | Verteilerliste | |

| | | |
|------------------|---|--|
| Christina Kremer | Email. info@fueralletiere.de | |
| Postfach 1263 | | |
| 50102 Bergheim | HP: www.fueralletiere.de | |